

EINWOHNERGEMEINSCHAFT BREMEN-GROHN E.V.

Einwohnergemeinschaft Bremen-Grohn e.V.
c/o C.-D. Thälau • Auf dem Hülsen 23 • 28759 Bremen

An den Beirat

Ortsamt Bremen Vegesack

z. Hd. Herrn Ortsamtsleiter Gunnar Sgolik

28757 Bremen

E 28.1.26

Bremen-Grohn, den 27.1.26

Bürgerantrag der Einwohnergemeinschaft Grohn

zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und Einrichtung einer Querungsanlage auf der Friedrich- Humbert Str. zwischen den Einmündungen Lesum- und Fritz-Teklenborg Straße

Sehr geehrter Herr Ortsamtsleiter,

sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund des erheblichen gesellschaftlichen Veränderungen in unserem Stadtteil sind die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Leitung des Verkehrs und zur Sicherung von Kindern, Senioren und anderen Anwohnern erforderlich!

Begründung:

Seit der Neugestaltung der Fr. Humbert Str. vor etwa 20 Jahren hat sich in Grohn viel getan. Damals wurde im zentralen Bereich Grohns bis zur Einmündung der Teklenborg Str. eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h geregelt. Das hat sich bewährt, die Einhaltung wird von uns durch eine vereinseigene Messanlage kontrolliert. Die Gründe für eine Ausweitung des Tempo 30 Bereiches liegen auf der Hand.

In der neuen Wohnanlage „Kleine Wolke“ leben viele Neu-Grohner. Insbesondere sind viele junge Familien mit Kindern in das Gebiet eingezogen.

Auf dem früheren Parkplatz der Fa. Leifheit ist ein Senioren-Wohnheim entstanden für zahlreiche Bewohner mit der entsprechenden Anzahl an Pflegekräften. Im Einmündungs-bereich der Lesumstrasse befindet sich im fraglichen Bereich noch ein weiteres Wohnheim.

Weitere Wohngebäude sind im Nahbereich entstanden bzw. im Entstehen, größere Flächen sind für die Wohnbebauung vorgesehen und ausgewiesen.

Die Constructor Universität entwickelt sich weiter, die Anzahl der Studierenden steigt. Studenten und die anderen Nutzer der Universität pendeln zwischen dem Gelände der Uni und den Wohn- bzw. Lebensbereichen unseres Ortsteils.

Im fraglichen Bereich der Friedrich-Humbert Str. gibt es beiderseits Geschäfte des allgemeinen Lebensbedarfs und andere Einrichtungen, sodass häufige Querungen für Anwohner und Kunden unabdingbar sind. Querungshilfen wie Zebrastreifen oder gar Ampelanlagen sind in einer einigermaßen erreichbaren Nähe nicht vorhanden.

Durch Radfahrer und parkende Autos ist der reguläre Verkehrsfluss auch für Busse stark eingeschränkt, so dass durch die begehrten Maßnahmen nicht oder kaum zu relevanten Verzögerungen im ÖPNV kommen wird.

Gerade zum Schutz der Kinder, die in den anliegenden Wohngebieten aufwachsen, sowie der Fußgänger und auch der Radfahrer sind mithin die vorgeschlagenen Maßnahmen unumgänglich.

Dabei sehen wir uns auch von zahlreichen Grohner Einwohner nachhaltig bestätigt, die unser Verlangen nachhaltig und vielstimmig unterstützen. Die bisher eingegangenen Unterschriftenlisten überreiche ich in der Anlage.

Die von uns durchgeführten Verkehrsmessungen mit der vereinseigenen Messanlage sind in der Anlage dokumentiert. In der Zeit vom 08. 12. 2025 bis zum 17. 01. 2026 haben 61.334 Autos den Verkehrsbereich passiert, die maximal gemessene Geschwindigkeit lag bei 113 km/h.

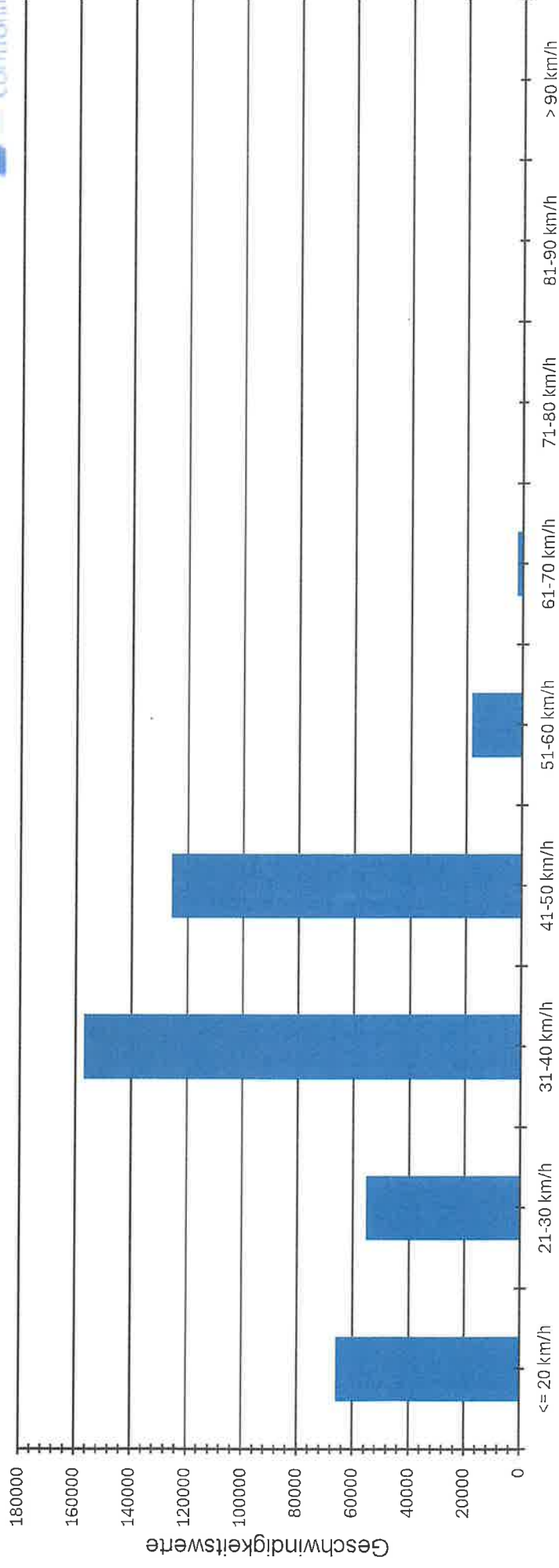
Mit freundlichen Grüßen



Heinrich Theilmann

als Vorsitzender der EG-Grohn e.V.

Verteilung Geschwindigkeit



Auswertezeit	Montag, 8. Dezember 2025,19:00 - Samstag, 17. Januar 2026,16:00				
Tempolimit					
Geschwindigkeitsübertretung	50 km/h	Werte	Fahrzeuge	Vd[km/h]	V85 [km/h]
DTV	4,89 %	425040	61334	35	113
DJV	1538				46
Fahrtrichtung	561370				
	Beide Richtungen				
Bearbeiter:	Einwohner Gemeinschaft Grohn				
Kommentar:					
Messort:	Friedrich-Humbert-Str. 102				
Ankommende Fahrzeuge	Richtung	Lesum			
Abfahrende Fahrzeuge	Richtung				